



Schon umgeschaltet...?

Pressemitteilung „klardigital 2012“

26. April 2011

Nur noch ein Jahr bis zum Ende der analogen Satellitenübertragung / Fernsehsender starten Informationskampagne

In einem Jahr, am 30. April 2012, endet in Deutschland die analoge Satellitenübertragung. Zuschauer die ihre TV-Programme noch analog über Satellit empfangen, müssen in den kommenden 12 Monaten auf digitalen TV-Empfang umsteigen. Wie das funktioniert, erklären die TV-Sender in einer gemeinsamen Informationskampagne, deren Schwerpunkt die Aktionswoche ab dem 30. April 2011 ist. Bestandteile der Kampagne sind ein TV-Spot, Laufbänder im Programm, der Internetauftritt www.klardigital.de, die Möglichkeit zum Analog-Digital-Check auf der Videotextseite 198 der größten Sender sowie Servicebeiträge.

Klaus Hofmann, Leiter Projektbüro klardigital: „Möglichst viele Zuschauer mit analogen Satellitenempfangsanlagen sollten so früh wie möglich auf digitales Fernsehen umrüsten, damit am Ende Engpässe vermieden werden.“

Für betroffene Zuschauer lohnt der Umstieg auf digitales Fernsehen schon heute. Vorteile sind unter anderem die erheblich bessere Bild- und Tonqualität und eine größere Programmvierfalt. Dazu gehören viele Spartenprogramme und internationale Sender sowie alle Landes- und Regionalprogramme der ARD (Dritte Programme) und die Regionalfenster bei SAT.1 und RTL.

Grundsätzlich sind betroffene Zuschauer und Anlagenbetreiber gut beraten, den Umstieg auf Digitalfernsehen jetzt zu planen, um eventuelle Engpässe oder Mehrkosten kurz vor der Abschaltung zu vermeiden. Für den Satellitenzuschauer bieten sich in bestimmten Versorgungsgebieten auch alternative Übertragungswege wie Kabel, DVB-T oder Internet-Fernsehen (IPTV) für den Fernsehempfang an. Nutzer von Kabelfernsehen sind in der Regel nicht betroffen.

Nach aktuellen Zahlen der GfK empfangen noch rund 5 Millionen Haushalte ein analoges Satellitensignal, das entspricht etwa 14 Prozent aller deutschen Fernsehhaushalte. Neben den Zuschauern müssen sich auch Kabelnetzbetreiber, die das analoge Satellitensignal in ihr Kabelnetz einspeisen, rechtzeitig um die Umstellung kümmern.

Klardigital 2012 ist eine Initiative der Landesmedienanstalten in Zusammenarbeit mit ARD, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1 Media AG, VPRT und ZDF. Ihre Aufgabe ist die Information der betroffenen Satellitenhaushalte sowie die Beratung von Fachhandel, Fachhandwerk, Wohnungswirtschaft und Kabelnetzbetreibern.

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.klardigital.de.

Pressekontakt:

Projektbüro klardigital
Klaus Hofmann
c/o Gemeinsame Geschäftsstelle der Landesmedienanstalten
Friedrichstraße 60 10117 Berlin
Tel.: 030 / 2064690-90 E-Mail: presse@klardigital.de